



Einladung zur Herbstexkursion

Auf den Spuren des Bischofs Hugo von Hohenlandenberg

Um 1460 auf Schloss Hegi geboren, machte Hugo von Hohenlandenberg als Kirchenmann Karriere, wurde 1496 zum Bischof von Konstanz gewählt und spielte als Fürst eine wichtige Rolle. Seine Heimat vergass der «Winterthurer» Bischof nie, erneuerte er doch beispielsweise die Innenräume in Hegi und förderte er den Neubau der Stadtkirche. Sein Wirken konzentriert sich jedoch weit stärker auf den Bodenseeraum, wo der Schwerpunkt der bischöflichen Macht lag. Chronisten schilderten Hugo als baufreudigen und kunstsinnigen Mann – tatsächlich erzählen heute vor allem Bauten und Kunstwerke vom ungewöhnlichen Leben Hugos, der sich, ein früher Renaissance-Fürst, auffallend intensiv um seinen Nachruhm kümmerte und mit Arbon, Markdorf und Meersburg drei überaus repräsentative Schlossanlagen schaffen liess.



In Ergänzung zur aktuellen Sonderausstellung im Schloss Hegi besuchen wir zuerst das Schloss Arbon, das im Geist der frühen Renaissance ab 1515 zum wohl bedeutendsten bischöflichen Schloss ausgebaut wurde. Die Räumlichkeiten wurden in der Neuzeit zwar weitgehend umgestaltet und ein Grossteil des wertvollen Interieurs ins Landesmuseum überführt, trotzdem vermittelt der stolze Bau einen Eindruck der fürstlichen Selbstdarstellung. Anschliessend Fahrt über Bregenz und Friedrichshafen nach Markdorf, wo wir im Schloss das Mittagessen geniessen. Der stattliche Wohnturm wurde vermutlich unter Hugo als Vogteisitz errichtet und diente dem Bischof nach seinem Rücktritt vorübergehend als Alterssitz. Zum Abschluss lernen wir das bekannte Schloss Meersburg aus neuer Perspektive kennen, geht der heutige Bau doch weitgehend auf Hugo zurück, der die bereits bestehende Burg nach 1500 zu einer Residenz ausbaute, die ab 1526 ständiger Wohnsitz der Bischöfe von Konstanz wurde.

heutige Bau doch weitgehend auf Hugo zurück, der die bereits bestehende Burg nach 1500 zu einer Residenz ausbaute, die ab 1526 ständiger Wohnsitz der Bischöfe von Konstanz wurde.

Treffpunkt 8.00 Uhr Busparkplatz Archplatz Winterthur; Rückkehr um 19 Uhr
Kosten CHF 140.– (inkl. Mittagessen); wird auf der Fahrt eingezogen
Auskünfte Peter Niederhäuser 052 213 26 72 bzw. p.niederhaeuser@sunrise.ch
Anmeldung Die Teilnehmerzahl ist beschränkt; Berücksichtigung in der Reihenfolge des Eintreffens; Anmeldeschluss 1. September 2011
 Bitte Identitätskarte und Euro nicht vergessen

EXKURSION

Museum Lindengut · Römerstrasse 8 · CH-8400 Winterthur
 +41 (0)52 213 47 77 · www.museum-lindengut.ch

Anmeldung zur Herbstexkursion vom 17. September 2011

einsenden an: Peter Niederhäuser, Brauerstr. 36, 8400 Winterthur oder p.niederhaeuser@sunrise.ch

Name: Anzahl Personen:

Adresse:

Datum: Unterschrift: